© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Literatur

FIBIGER, M. 1993: Noctuidae Europaeae, Vol. 2, Noctuinae II. – Sorö, Denmark. 230 S.
FIBIGER, M. 1997: Noctuidae Europaeae, Vol. 3, Noctuinae III. – Sorö, Denmark. 418 S.
GOMBOC, S. 1996: Vier weitere Neufunde für die Großschmetterlingsfauna Sloweniens. – Acta ent. Slovenica 4, 101-105. Ljubljana.
HABELER, H. 1994: Lepidopterologische Nachrichten aus der Steiermark, 15, mit Funddaten aus dem nördlichen Adriaraum. – Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum 48, 9-17. Graz
HACKER, H. 1989: Die Noctuidae Griechenlands. Mit einer Übersicht über die Fauna des Balkanraumes. (Lepidoptera, Noctuidae). – Herbipoliana 2, 589 + XII S. Marktleuthen.
RAINERI, V. & ZILLI, A. 1995: Lepidoptera Noctuoidea. In: MINELLI, A., RUFFO, S. & LA POSTA, S. (eds.), Checklist delle specie della fauna italiana 91, 1-43. Calderini, Bologna.
WOLFSBERGER, J. 1961: Die von Graf G.B. CARTOLANI in der Umgebung von Cancello in den Lessinischen Voralpen gesammelten Makrolepidopteren. – Memorie Mus. civ. Stor. nat. Verona 9, 197-266.Verona.

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Vw. Siegfried ERLEBACH,
c/o Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum,
Naturwissenschaftliche Sammlungen
Feldstraße 11a,
A-6020 Innsbruck, Österreich

Übersicht über die von Sigismund BRAUNS beschriebenen europäischen Ichneumonidae

(Hymenoptera)

Klaus HORSTMANN

Abstract

The types of 45 European species of Ichneumonidae described by BRAUNS are listed, and some omissions and errors are discussed. Lectotypes are designated for 7 taxa. *Ophion dispar* BRAUNS and *Netelia frankii* (BRAUNS) are removed from synonymy with *O. luteus* (LINNAEUS) and *N. cristata* (THOMSON), respectively. *Anomalon paradoxum* BRAUNS is synonymized with *Barylypa rufa* (HOLMGREN). *Bassus sexcinctus* BRAUNS is transferred to *Xestopelta* DASCH.

Einleitung

Sigismund BRAUNS hat zwischen 1888 und 1905 aus Europa 45 Ichneumoniden-Arten neu beschrieben. Da er in regem Kontakt mit anderen Spezialisten stand, sind seine Arten in der Regel bei Revisionen berücksichtig worden. Die Identifikation der Typen macht allerdings Schwierigkeiten, was auf die unzureichende Etikettierung zurückzuführen ist. In seiner eigenen Sammlung hat BRAUNS weder Namens- noch Typenetiketten an die einzelnen Exemplare gesteckt, sondern hat die Namen auf Bodenetiketten mit charakteristischen Umrandungen angegeben. Vermutlich nach Übergabe der Sammlung an das Museum Berlin sind die Bodenetiketten an ein Exemplar der jeweiligen Serie gesteckt worden. Bei neu beschriebenen Arten

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

sind diese Exemplare häufig zusätzlich mit einem gedruckten roten Typus-Etikett versehen worden, nicht immer zu Recht. Die anderen Exemplare aus der Sammlung BRAUNS im Museum Berlin tragen in der Regel keinen Hinweis auf den Sammler und sind, wenn überhaupt, nur an ihren Fundortetiketten zu erkennen. Für seinen Heimatort Schwerin besaß BRAUNS gedruckte Etiketten, für Material aus anderen Regionen hat er diese Etiketten gelegentlich umgedreht und auf der ehemaligen Unterseite neu beschriftet, ohne die alte Ortsangabe durchzustreichen. Er hat auch Material von anderen Sammlern aus Deutschland bearbeitet (FRANK, FRIESE, LANGE, KONOW, PFANKUCH), aber er gibt nicht an, in welchem Umfang dieses Material in seine Sammlung übergegangen ist. Schließlich hat er Exemplare aus seiner Sammlung an Kollegen abgegeben, und es ist unklar, ob darunter auch Typen sind.

Typen von zwei *Lissonota*-Arten (*steckii* BRAUNS, *lunigera* BRAUNS), die im Museum Berlin vorhanden waren und über die AUBERT (1978: 129 f.) berichtet hat, sind derzeit verschollen. AUBERT hatte sie ausgeliehen, hat sie anscheinend (nach Unterlagen des Museums) auch zurückgeschickt, aber sie sind in der Sammlung nicht aufzufinden (KOCH, in litt.).

Zusätzlich hat BRAUNS, offensichtlich in jeweils mehreren Sendungen, ein umfangreiches Sammlungsmaterial aus den Naturhistorischen Museen in Bern und Budapest zur Bearbeitung erhalten und danach zurückgeschickt, wobei er Dubletten für seine Sammlung behalten hat. Auch bei diesem Material hat er keine Namens- oder Typenetiketten verwendet, sondern hat die Namen offensichtlich auf Begleitlisten angegeben, die nicht mehr auffindbar sind. Das Material im Museum Bern ist in der kleinen, übersichtlichen und wenig bearbeiteten Sammlung in der Regel gut zu identifizieren. Dagegen macht die Identifikation von Typen im Museum Budapest teilweise erhebliche Schwierigkeiten. An den im Jahr 1895 bearbeiteten Exemplaren finden sich hellblaue Nadeletiketten mit Determinationsnummern, allerdings anscheinend nur an jeweils einem Exemplar einer Serie. Bei den im Jahr 1896 bearbeiteten Exemplaren fehlt dieses Kennzeichen. Wenn nachfolgende Bearbeiter in Budapest (MOCSÁRY, SZÉPLIGETI) eine Art BRAUNS' als gute Art anerkannt haben, haben sie die Typen entsprechend etikettiert, wenn nicht, haben sie das Material ohne Kennzeichnung zu anderen Arten gesteckt.

Insgesamt wurde Material aus folgenden Museen untersucht:
Berlin: Zoologisches Museum,
Bern: Naturhistorisches Museum,
Budapest: Természettudományi Múzeum Állattára,
Eberswalde: Deutsches Entomologisches Institut.

Für ihre Hilfe bei den Untersuchungen danke ich C. HUBER und H. D. VOLKART (Naturhistorisches Museum Bern), A. KLEINE-MÖLLHOFF und F. KOCH (Zoologisches Museum Berlin), J. OEHLKE (Deutsches Entomologisches Institut Eberswalde) und J. PAPP und L. ZOMBORI (Természettudományi Múzeum Állattára Budapest). E. DILLER (Zoologische Staatssammlung München) und H. SCHNEE (Markkleeberg) danke ich für die Erlaubnis, unpublizierte Untersuchungsergebnisse verwerten zu dürfen.

Artenliste mit Angaben zu den Typen und ihren Interpretationen

Anelpistus bidentatus BRAUNS, 1898: 60 ff. – Syntypen (1♀, 2♂♂) in Berlin – Gültiger Name: *Neleges proditor* (GRAVENHORST, 1829) (SCHMIEDEKNECHT 1912: 2394 f.).

Angitia sanguinicoxa BRAUNS, 1895: 49 – Syntypen (? 1♀, 1♂) in Budapest (vgl. unten) – Gültiger Name: *Diadegma sanguinicoxa* (BRAUNS, 1895).

Anomalon discrepans BRAUNS, 1895: 46 – Holotypus (♂) in Budapest (MÓCZÁR 1968: 186) – Gültiger Name: *Barylypa rufa* (HOLMGREN, 1857) (SCHMIEDEKNECHT 1903 in 1902-1903: 76). Diese Art ist möglicherweise ein Synonym von *Barylypa pallida* (GRAVENHORST, 1829).

Anomalon flavipenne BRAUNS, 1895: 46 f. – Lectotypus (♀) in Budapest, hiermit festgelegt (von MÓCZÁR 1968: 186 f. fälschlich als Holotypus bezeichnet), Paralectotypus (♀) in Berlin – Gültiger Name: *Erigorgus villosus* (GRAVENHORST, 1829) (SCHMIEDEKNECHT 1903 in 1902-1903: 5).

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Anomalon (Barylypa) humerale BRAUNS, 1895: 44 – praeocc. durch *Anomalon humerale* SAY, 1829 – Lectotypus (♀) und Paralectotypen (4♀♀, 4♂♂) in Budapest (MÓCZÁR 1968: 186). In der Originalbeschreibung wird, vermutlich versehentlich, nur auf ♂♂ hingewiesen, aber MÓCZÁR hält auch die ♀♀ für Syntypen. In Berlin befindet sich 1♀ der von BRAUNS beschriebenen Varietät. – Gültiger Name: *Barylypa rufa* (HOLMGREN, 1857) (SEYRIG 1927: 238).

Anomalon longicorne BRAUNS, 1895: 46 – Holotypus (♀) in Budapest (MÓCZÁR 1968: 186) – Gültiger Name: *Barylypa longicornis* (BRAUNS, 1895) (SCHMIEDEKNECHT 1903 in 1902-1903: 7).

Anomalon paradoxum BRAUNS, 1895: 45 f. – Syntypen (? Holotypus) (♀♀) in Budapest verschollen – Gültiger Name: *Barylypa rufa* (HOLMGREN, 1857), syn. nov. (SCHNEE, in litt.).

Anomalon (Atrometus) trachynotus BRAUNS, 1895: 42 f. – Holotypus (♀) in Budapest verschollen – Gültiger Name: *Atrometus insignis* (FÖRSTER, 1878) (SCHMIEDEKNECHT 1903 in 1902-1903: 175).

Anomalon varians BRAUNS, 1895: 47 – Lectotypus (♂) in Budapest (MÓCZÁR 1968: 187), Paralectotypen (♀♀ und ♂♂ mit unsicherem Status) in Berlin – Gültiger Name: *Erigorgus melanops* (FÖRSTER, 1855) (SZÉPLIGETI 1905: 511).

Barycephalus Mocsaryi BRAUNS, 1895: 43 f. – Lectotypus (♂) in Berlin (TOWNES et al. 1965: 323), Paralectotypus (♂) in Budapest – Gültiger Name: *Barytatocephalus mocsaryi* (BRAUNS, 1895) (SCHULZ 1911: 22 f.).

Barycephalus seminiger BRAUNS, 1895: 44 – Holotypus (♀) in Budapest: "Budap. 1876", "435./6.", "leg. PAVEL/J.", "19." – Gültiger Name: *Barytatocephalus mocsaryi* (BRAUNS, 1895) (VIKTOROV 1961: 173).

Bassus (Homotropus) sexcinctus BRAUNS, 1896: 273 f. – Holotypus (♂) in Budapest (MÓCZÁR 1968: 190) – Gültiger Name: *Xestopelta sexcincta* (BRAUNS, 1896), comb. nov. (DILLER det.). AUBERT (1970: 279) hat die Art fälschlich zu *Promethes* FÖRSTER gestellt. Nach BAJÁRI (1961: 437) ist dieser Typus gleichzeitig der Holotypus von *Zootrephus fasciatus* SZÉPLIGETI, 1899. Diese Vermutung könnte zutreffen, denn das Exemplar trug ursprünglich keinen Hinweis auf BRAUNS, weshalb SZÉPLIGETI es für unbeschrieben halten konnte.

Campoplex areolatus BRAUNS, 1895: 48 f. – Holotypus (♂!) in Budapest (HINZ 1963: 336) – Gültiger Name: *Dusona stragifex* (FÖRSTER, 1868) (syn. *D. delusor* auct.) (HINZ, l. c.).

Campoplex calceatus BRAUNS, 1895: 47 f. – Lectotypus (♀) in Budapest (HINZ 1963: 335 f.), Paralectotypen in Berlin und Budapest (je 1♀) – Gültiger Name: *Dusona calceata* (BRAUNS, 1895) (HINZ, l. c.).

Campoplex signator BRAUNS, 1895: 48 – Lectotypus (♀) und Paralectotypus (♀) in Budapest (HINZ 1963: 336) – Gültiger Name: *Dusona signator* (BRAUNS, 1895) (HINZ, l. c.).

Cidaphus thuringiacus BRAUNS, 1889: 78 f. – Lectotypus (♂) in Berlin (vgl. unten), Paralectotypus (♂) verschollen – Gültiger Name: *Cidaphus alarius* (GRAVENHORST, 1829) (SZÉPLIGETI 1911: 72).

Clistopyga Sauberi BRAUNS, 1898: 70 – Lectotypus (♀) in Berlin (OEHLKE 1967: 19), Paralectotypus (♀) verschollen – Gültiger Name: *Clistopyga sauberi* BRAUNS, 1898. Die Art war zeitweilig mit *C. canadensis* PROVANCHER, 1880 synonymisiert worden (AUBERT 1967: 898), wird jetzt aber wieder als eigene Art angesehen (FITTON et al. 1988: 60 f.).

Cryptopimpla helvetica BRAUNS, 1901a: 160 – Lectotypus (? Holotypus) (♀) in Berlin (AUBERT 1969: 87) – Gültiger Name: *Cryptopimpla helvetica* BRAUNS, 1901.

Cryptus crenulatus BRAUNS, 1896: 271 – Lectotypus (♀) in Berlin (von VAN ROSSEM 1969: 310 fälschlich als Holotypus bezeichnet), Paralectotypen (2♀♀) in Budapest (SAWONIEWICZ 1989: 221) – Gültiger Name: *Pycnocryptodes crenulatus* (BRAUNS, 1896) (SCHWARZ 1990: 59 ff.).

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Delomerista Pfankuchi BRAUNS, 1905a: 131 f. – Holotypus (♀) in Berlin (OEHLKE 1967: 34) – Gültiger Name: *Delomerista pfankuchi* BRAUNS, 1905.

Ephialtes sanguinicollis BRAUNS, 1901b: 183 f. – Holotypus (♀) in Berlin (OEHLKE 1967: 9) – Gültiger Name: *Liotryphon ascaniae* (RUDOW, 1883) (PERKINS 1940: 55).

Exetastes scutellaris BRAUNS, 1888: 7 – praeocc. durch *Exetastes scutellaris* CRESSON, 1865 – Lectotypus (♀) in Berlin, hiermit festgelegt: "7.VII.89 Lyss" (bei Biel), "9704", "*Exetastes scutellaris* BRAUNS" (altes Bodenetikett), Paralectotypen (♂♂) verschollen – Gültiger Name: *Exetastes albiger* KRIECHBAUMER, 1886 (AUBERT 1978: 136 f.).

Exochus castaniventris BRAUNS, 1896: 272 f. – Lectotypus (♀) und Paralectotypus (♂) in Budapest (MÓCZÁR 1968: 185) – Gültiger Name: *Exochus castaniventris* BRAUNS, 1896.

Hemiteles hirtus BRAUNS, 1888: 5 f. – Lectotypus (♀) in Bern (HORSTMANN 1983a: 102), Paralectotypen in Berlin (1♀, 1♂) und in Bern (1♀) – Gültiger Name: *Zoophthorus laticinctus* (BRULLÉ, 1832) (HORSTMANN, l. c.).

Ichneumon (*Eristicus*) *Elephas* BRAUNS, 1896: 270 – Holotypus (♀) in Budapest (CONSTANTINEANU 1969: 258) – Gültiger Name: *Auritus elephas* (BRAUNS, 1896) (CONSTANTINEANU, l.c.).

Lampronota Langei BRAUNS, 1905b: 133 – Lectotypus (♂) in Eberswalde (OEHLKE und HORSTMANN 1987: 154), Paralectotypen (1♀, 2♂♂) verschollen – Gültiger Name: *Cylloceria occupator* (GRAVENHORST, 1829) (HEDWIG 1940: 194).

Lampronota Suerinensis BRAUNS, 1905b: 133 f. – Holotypus (♂) in Berlin (VAN ROSSEM 1981: 103) – Gültiger Name: *Cylloceria suerinensis* (BRAUNS, 1905) (BAJÁRI 1960: 180).

Leptobatus gracilis BRAUNS, 1896: 272 – Holotypus (♂) in Budapest: "Kinest. may 31" (Kinestári bei Budapest), "374/9." – Gültiger Name: *Exetastes ziegleri* (GRAVENHORST, 1829) (SZÉPLIGETI 1910: 183).

Lissonota manca Brauns, 1896: 275 f. – Holotypus (♀) in Budapest: "Mehádia 1878.VI-VII PÁVEL", "498/15." (AUBERT 1978: 102 schreibt irrtümlich von mehreren Typen) – Gültiger Name: *Lissonota manca* BRAUNS, 1896.

Lissonota lunigera BRAUNS, 1888: 2 ff. – Lectotypus (♀) in Berlin von AUBERT (1978: 130) festgelegt (derzeit verschollen; vgl. Einleitung), Paralectotypus (♂) in Berlin vorhanden – Gültiger Name: *Syzeuctus luniger* (BRAUNS, 1888) (SCHMIEDEKNECHT 1900: 347). Diese Art ist möglicherweise ein Synonym von *Syzeuctus maculipennis* (COSTA, 1883).

Lissonota Steckii BRAUNS, 1888: 1 f. – Lectotypus (♀) in Berlin von AUBERT (1978: 129) festgelegt (derzeit verschollen; vgl. Einleitung), 1♀ der von BRAUNS beschriebenen Varietät in Bern – Gültiger Name: *Syzeuctus inaequalis* (BOYER DE FONSCOLOMBE, 1854) (AUBERT, l. c.).

Listrocryptus spatulatus BRAUNS, 1905c: 135 f. – Lectotypus (♀) in Berlin (SAWONIEWICZ 1984: 323), Paralectotypen (♀♀, ♂♂ mit unsicherem Status) in Berlin – Gültiger Name: *Listrocryptus spatulatus* BRAUNS, 1905.

Ophion areolaris BRAUNS, 1889: 92 f. – Holotypus (♀) in Berlin (TOWNES et al. 1965: 315) – Gültiger Name: *Ophion areolaris* BRAUNS, 1889.

Ophion dispar BRAUNS, 1895: 42 – Lectotypus (♂) in Budapest (vgl. unten), Paralectotypus (♀) verschollen – Gültiger Name: *Ophion dispar* BRAUNS, 1895.

Ophion longicornis Brauns, 1889: 92 – Holotypus (♂) in Berlin, von OEHLKE beschriftet: "Schwerin 8.4.87.", "*Ophion longicornis* BRAUNS" (altes Bodenetikett) – Gültiger Name: *Ophion scutellaris* THOMSON, 1888 (GAULD 1973: 62).

Ophion Mocsaryi BRAUNS, 1889: 89 – Lectotypus (♀) in Budapest, hiermit festgelegt (von BROCK 1982: 92 fälschlich als Holotypus bezeichnet), Paralectotypen in Berlin (1♂) und Budapest (1♀, 6♂♂) – Gültiger Name: *Ophion mocsaryi* BRAUNS, 1889.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Paniscus longipes BRAUNS, 1889: 85 f. – Holotypus (♀) in Berlin (AUBERT 1968: 95; von DELRIO 1975: 30 fälschlich als Lectotypus bezeichnet) – Gültiger Name: *Netelia ornata* (SNELLEN VAN VOLLENHOVEN, 1873) (DELRIO, l. c.).

Paniscus Thomsoni BRAUNS, 1889: 85 – Lectotypus (♀) in Berlin (AUBERT 1971: 72), Paralectotypus (♀) in Bern – Gültiger Name: *Netelia thomsoni* (BRAUNS, 1889) (BAUER 1958: 444).

Parabatus Frankii BRAUNS, 1889: 80 f. – Holotypus (♀) in Berlin: "Erfurt ... 15 6 1888 ... FRANK", "*Parabatus Frankii* BRS." (altes Bodenetikett) – Gültiger Name: *Netelia frankii* (BRAUNS, 1889) (vgl. unten).

Pimpla nitida BRAUNS, 1898: 64 ff. – Lectotypus (♀) in Berlin (OEHLKE 1967: 3), Paralectotypen (♂♂) verschollen – Gültiger Name: *Endromopoda nitida* (BRAUNS, 1898) (FITTON et al. 1988: 18).

Schizoloma bucephalum BRAUNS, 1898: 71 – praeocc. in *Heteropelma* durch *Anomalon bucephalum* SNELLEN VAN VOLLENHOVEN, 1858 – Lectotypus (♂) in Berlin, von SCHNEE beschriftet und hiermit festgelegt: "ex *Smer. Populi*" (Fundort unbekannt), Paralectotypen (2♂♂) in Berlin – Gültiger Name: *Heteropelma capitatum* (DESVIGNES, 1856) (SCHMIEDEKNECHT 1902 in 1902-1903: 363). Diese Art ist möglicherweise ein Synonym von *Heteropelma amictum* (FABRICIUS, 1775).

Strongylopsis anomala BRAUNS, 1896: 274 f. – Syntypen in Berlin (2♂♂) und Budapest (1♀, 1♂) – Gültiger Name: *Strongylopsis anomala* BRAUNS, 1896.

Syzeuctus Schmiedeknechti BRAUNS, 1901a: 182 – Lectotypus (♀) in Bern, hiermit festgelegt: "BRAUNS det.", "9658", "17.VI.89 Berisal", Paralectotypen in Berlin (2♂♂) und in Bern (1♂) – Gültiger Name: *Syzeuctus puberulus* (KRIECHBAUMER, 1895) (AUBERT 1969: 87).

Tryphon Schmiedeknechtii BRAUNS, 1888: 4 f. – Lectotypus (♂) in Bern (HORSTMANN 1983b: 284), Paralectotypus (♀) in Berlin – Gültiger Name: *Monoblastus fulvescens* (BOYER DE FONSCOLOMBE, 1849) (HORSTMANN, l. c.).

Tryphonopsis ensator BRAUNS, 1898: 63 f. – Holotypus (♀) in Berlin (CLÉMENT 1938: 568 f.) – Gültiger Name: *Lathrolestes ensator* (BRAUNS, 1898) (ROMAN 1910: 173).

Besprechung einiger Sonderfälle

Angitia sanguinicoxa BRAUNS

BRAUNS (1895: 49) hat beide Geschlechter der Art sehr knapp nach Material aus der Umgebung von Budapest beschrieben. SZÉPLIGETI (1916: 371) hat die Art als "Var. 2" zu "*Angitia chrysosticta* GM." (recte: *Diadegma chrysostictos* (GMELIN, 1790)) gestellt; sonst ist über die Art nichts bekannt geworden. Im Museum Budapest taucht der Name *A. sanguinicoxa* nicht auf. Unter *A. chrysosticta* Var. 2 finden sich vier Exemplare, von denen zwei als mögliche Typen der Art BRAUNS' in Frage kommen: 1 sehr defektes Exemplar (Kopf, große Teile der Beine und Gaster fehlen) mit den Etiketten "y. H." (?) und "67." (Determinationsnummer auf hellblauem Papier; vgl. Einleitung), ein sicherer Syntypus und vermutlich das von BRAUNS beschriebene ♀, und 1♂ mit dem Etikett "Budapest" (in Druckschrift; wahrscheinlich aus der Zeit BRAUNS'), ein möglicher Syntypus. Beide gehören zu verschiedenen Arten, das fragliche ♀ anscheinend zu *Diadegma* FÖRSTER (soweit an dem erhaltenen Rest zu erkennen ist), das ♂ möglicherweise zu *Hyposoter* FÖRSTER. Sie sind zur Zeit unbestimmbar.

Cidaphus thuringiacus BRAUNS

BRAUNS (1889: 78 f.) hat die Art nach 2♂♂ aus Thüringen beschrieben. Das ursprünglich im Museum Berlin als Typus gekennzeichnete Exemplar, auf das sich auch die Revision von FITTON (1985: 295 f.) bezieht, stimmt nicht mit der Beschreibung überein und stammt aus Schwerin aus dem Jahr 1890. Es kommt als Typus nicht in Betracht. Als Lectotypus (♂) wird hier

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

festgelegt: "Erfurt ... 27 5 1888 ... FRANK" (Museum Berlin). Dieses Exemplar stimmt mit der Beschreibung überein, die Leiste zwischen der Area basalis und der Area superomedia ist allerdings nur median reduziert, lateral aber angedeutet. Außerdem hat BRAUNS Material von FRANK bearbeitet (vgl. BRAUNS 1889: 80 f.). An der Interpretation der Art ändert sich nichts.

Ophion dispar BRAUNS

BRAUNS (1895: 42) hat die Art wahrscheinlich nach 1♂ aus Ungarn (Museum Budapest) und 1♀ aus dem Wallis (Coll. BRAUNS) beschrieben. Nur ein Exemplar ist auffindbar, es wird als Lectotypus (♂) festgelegt: "Eperjes ..." (in Ungarn), "5." (Determinationsnummer auf hellblauem Papier), "*Ophion dispar* BRAUNS det. BRAUNS" (Museum Budapest). Entgegen der Angabe von MEYER (1937: 20) handelt es sich um eine eigene Art. Sie gehört zu der Artengruppe von *Ophion* FABRICIUS, die von TOWNES (1971: 60) als eigene Gattung *Mecetron* TOWNES beschrieben, von GAULD (1979: 76) aber wieder zu *Ophion* gestellt worden ist. In jüngeren Revisionen europäischer *Ophion*-Arten scheint die Art zu fehlen.

O. dispar stimmt mit der Beschreibung von *Mecetron* (TOWNES 1971: 60 und 272) überein, mit folgenden Abweichungen und Ergänzungen: Schläfen hinter den Augen deutlich verengt; hintere Ocellen um 0,4 ihres Durchmessers von den Augen entfernt; Wangenraum 0,5 mal so breit wie die Mandibelbasis; Fühler schlank, 45 gliedrig, vorletzte Glieder 1,7 mal so lang wie breit; Notauli kurz und schwach angedeutet; Scutellum auf den frontalen 0,8 scharf gerandet; Trochantellen der Hinterbeine sehr kurz; Ramellus lang.

Parabatus Frankii BRAUNS

ROMAN (1936: 26) hat diese Art mit *Parabatus cristatus* THOMSON (recte: *Netelia cristata* (THOMSON)) synonymisiert, und DELRIO (1975: 65) hat diese Interpretation übernommen, ohne den Holotypus der Art BRAUNS' zu überprüfen. Die Synonymisierung ist aber nicht gesichert, denn *N. frankii* weicht von *N. cristata* (diese nach DELRIO 1975: 65 f. und TOLKANITZ 1981: 104) in einigen Merkmalen ab. Außerdem existiert in dem Subgenus *Bassobates* TOWNES noch eine weitere Art, deren Interpretation umstritten ist, *Parabatus pallescens* SCHMIEDEKNECHT. Deswegen wird vorgeschlagen, *N. frankii* bis zu einer erneuten Revision des Subgenus *Bassobates* als eigene Art anzusehen.

Merkmale von *N. frankii*: Körperlänge 14 mm; Wangenraum sehr kurz; Augen berühren die hinteren Ocellen; Occipitalleiste fehlt; Scutellum nur auf den frontalen 0,3 scharf gerandet; Areola geschlossen, dreieckig; Nervulus antefurcal, um 0,3 seiner Länge vom Basalnerv entfernt; Nervellus bei 0,4 seiner Länge gebrochen; Propodeum dorsal deutlich fein und dicht quergestreift, die hintere Querleiste sublateral deutlich ausgebildet; Pleuralleiste nur median zu 0,4 als feiner Kiel vorhanden; erstes Gastersegment 2,4 mal so lang wie breit, zweites Segment 1,4 mal so lang wie breit; Bohrerspitze kaum über die Gasterspitze vorragend, Bohrerklappen 0,2 mal so lang wie die Hintertibien beziehungsweise 0,3 mal so lang wie das erste Gastersegment; Körper gelbbraun, ohne dunkle Zeichnungen, Kopf überwiegend gelb, Pterostigma hellgelb.

Literatur

AUBERT, J.-F. 1967: Première révision des Ichneumonides Pimplinae, Xoridinae et Acaenitinae ouest-paléarctiques. – Ann. Soc. entomol. Fr. (N. s.) **3**, 893-906.

– – 1968: Ichneumonides non pétiolées inédites et révision partielle des genres *Phytodietus* GRAV. et *Netelia* GRAY. – Bull. Soc. entomol. Mulhouse **1968**, 93-103.

– – 1969: Prélude à une révision des Ichneumonides Banchinae (= Lissonotinae) ouest-paléarctiques. – Bull. Soc. entomol. Mulhouse **1969**, 85-94.

– – 1970: Révision des travaux concernant les Ichneumonides de France et 7e supplément au catalogue de GAULLE (100 espèces nouvelles pour la faune française). – Bull. mens. Soc. Linn. Lyon **39**, 269-280.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

– – 1971: Addendum. – Bull. Soc. entomol. Mulhouse **1971**, 70-72.

– – 1978. Les Ichneumonides ouest-paléarctiques et leurs hôtes. 2. Banchinae et suppl. aux Pimplinae. – Échauffour (O.P.I.D.A.), 318 pp.

BAJÁRI, N. 1960: Fürkészdarász-Alkatúak I. Ichneumonoidea I. – Fauna Hungariae (Budapest) **54** (4), 266 pp.

– – 1961: Revision der Ichneumonoidea-Typen von SZÉPLIGETI, KISS und GYÖRFI (Hymenoptera). – Ann. hist.-nat. Mus. nat. Hung. **53**, 435-437.

BAUER, R. 1958: Ichneumoniden aus Franken (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Beitr. Entomol. **8**, 438-477.

BRAUNS, S. 1888: Neue Ichneumoniden aus der Schweiz. – Mitt. Schweiz. entomol. Ges. **8**, 1-9.

– – 1989: Die Ophionoiden. – Arch. Ver. Freunde Naturg. Mecklenburg **43**, 73-100.

– – 1895: Descriptiones specierum novarum Ichneumonidarum e fauna Hungarica. – Term. Füzetek **18**, 42-49.

– – 1896: Descriptiones specierum novarum Ichneumonidarum e fauna Hungarica. – Term. Füzetek **19**, 270-276.

– – 1898: Neue Schlupfwespen aus Mecklenburg. – Arch. Ver. Freunde Naturg. Mecklenburg **51**, 58-72.

– – 1901a: Nachträge zu den Lissonotinen. – Z. syst. Hymenopt. Dipt. **1**, 157-160, 177-183.

– – 1901b: Ein neuer *Ephialtes* (Hym.). – Z. syst. Hymenopt. Dipt. **1**, 183-184.

– – 1905a: Eine neue *Delomerista*. – Z. syst. Hymenopt. Dipt. **5**, 131-132.

– – 1905b: Die Gattung *Lampronota* Hal. – Z. syst. Hymenopt. Dipt. **5**, 132-134.

– – 1905c: *Listrocryptus* nov. genus (Phygadeuontini) (Hym.). – Z. syst. Hymenopt. Dipt. **5**, 134-136.

BROCK, J. P. 1982: A systematic study of the genus *Ophion* in Britain (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Tijdschr. Entomol. **125**, 57-97.

CLÉMENT, E. 1938: Opuscula Hymenopterologica. IV. Die paläarktischen Arten der Pimplinentribus Ischnocerini, Odontomerini, Neoxoridini und Xylomini (Xoridini SCHM.). – Festschr. Embrik STRAND (Riga) **4**, 502-569.

CONSTANTINEANU, M.I. 1969: Description d'un nouveau genre de la R.S. Roumanie de la sous-famille des Ichneumoninae (Hym., Ichn.) et d'une espèce nouvelle. – Lucr. Stat Cercet. Mar. "Prof. I. BORCEA" (Agigea) **3**, 255-258.

DELRIO, G. 1975: Révision des espèces ouest-paléarctiques du genre *Netelia* GRAY (Hym., Ichneumonidae). – Studi Sassaresi (Ann. Fac. Agr. Univ. Sassari) (III) **23**, 1-126.

FITTON, M.G. 1985: The British species of *Cidaphus* (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Entomol. Gaz. **36**, 293-297.

FITTON, M.G., SHAW, M.R., GAULD, I.D. 1988: Pimpline ichneumon-flies. Hymenoptera, Ichneumonidae (Pimplinae). – Handbk. Ident. Br. Insects **7** (1), 110 pp.

GAULD, I.D. 1973: Notes on the British Ophionini (Hym., Ichneumonidae) including a provisional key to species. – Entomol. Gaz. **24**, 55-65.

– – 1979: An analysis of the classification of the *Ophion* genus-group (Ichneumonidae). – Syst. Entomol. **5** (1980), 59-82.

HEDWIG, K. 1940: Alte und neue Hymenopteren. II. Bemerkungen und Ergänzungen. – Dt. entomol. Z. **1940**, 190-203.

HINZ, R. 1963: Über einige Typen der Gattung *Dusona* CAMERON (Hymenoptera: Ichneumonidae). – Beitr. Entomol. **13**, 335-344.

HORSTMANN, K. 1983a: Revision of species of Western Palearctic Ichneumonidae described by French authors. – Contrib. Am. Entomol. Inst. **20**, 101-115.

– – 1983b: Die Ichneumoniden-Sammlung Erich BAUERs in der Zoologischen Staatssammlung in München (Hymenoptera). – Spixiana **6**, 281-290.

MEYER, N.F. 1937: Revision der Tribus Ophionini (Hymenoptera Ichneumonidae). – Konowia **16**, 15-24.

MÓCZÁR, L. 1968: Über einige Ichneumoniden-Typen des Ungarischen Naturwissenschaftlichen Museums (Hymenoptera). – Ann. hist.-nat. Mus. nat. Hung. **60**, 183-190.

OEHLKE, J. 1967: Westpaläarktische Ichneumonidae 1: Ephialtinae. In: C. FERRIÈRE und J. VAN DER VECHT (Eds.), Hymenopterorum Catalogus (nov. ed.), Pars 2. – 's-Gravenhage, VII & 49 pp.

OEHLKE, J., HORSTMANN, K. 1987: Die Hymenopterensammlung C.F. LANGE und Revision seiner Ichneumoniden-Typen. – Beitr. Entomol. **37**, 147-157.

© Münchner Ent. Ges., Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

PERKINS, J.F. 1940: Notes on the synonymy of some genera of European Pimplinae (s. l.) (Hym. Ichneumonidae). – Entomologist **73**, 54-56.

ROMAN, A. 1910: Notizen zur Schlupfwespensammlung des Schwedischen Reichsmuseums. – Entomol. Tidskr. **31**, 109-196.

– – 1936: Schwedisch-chinesische wissenschaftliche Expedition nach den nordwestlichen Provinzen Chinas. 58. Hymenoptera. 11. Ichneumoniden. – Ark. Zool. **27** A (40), 30 pp.

SAWONIEWICZ, J. 1984: Revision of some type-specimens of European Ichneumonidae (Hymenoptera). – Ann. Zool. (Warszawa) **37**, 313-330.

– – 1989: Revision of some type-specimens of European Ichneumonidae (Hymenoptera), 4. – Ann. Zool. (Warszawa) **42**, 215-224.

SCHMIEDEKNECHT, O. 1900: Die paläarktischen Gattungen und Arten der Ichneumonidentribus der Lissonotinen. – Zool. Jb., Syst. **13**, 299-398.

– – 1902-1903: Die Ichneumonidentribus der Anomalinen (Hym.). Eine Uebersicht sämmtlicher Gattungen sowie der paläarktischen Arten. – Z. syst. Hymenopt. Dipt. **2**, 356-368; **3**, 1-8, 73-80, 171-176.

– – 1912: Opuscula Ichneumonologica. V. Band. Tryphoninae. Fasc. 30. – Blankenburg i. Thür., pp. 2323-2402.

SCHULZ, W.A. 1911: Zweihundert alte Hymenopteren. – Zool. Ann. (Würzburg) **4**, 1-220.

SCHWARZ, M. 1990: Bemerkungen zur Systematik und Taxonomie westpaläarktischer Schlupfwespen (Ichneumonidae, Hymenoptera). – Linzer biol. Beitr. **22**, 59-67.

SEYRIG, A. 1927: Travaux scientifiques de l'Armée d'Orient (1916-1918). Hyménoptères Ichneumonides. – Bull. Mus. hist.-nat. Paris **33**, 235-240.

SZÉPLIGETI, V. 1905: Übersicht der paläarktischen Ichneumoniden. I. Theil. – Ann. Mus. nat. Hung. **3**, 508-540.

– – 1910: Übersicht einiger Gattungen der Banchoinae. Arch. Zool. (Budapest) **1**, 183-186.

– – 1911: Fam. Ichneumonidae, Gruppe Mesochoroidae (Ophionoidae part.), Subfam. Limnerinae, Mesochorinae, Adelognathinae, Plectiscinae, Banchinae, Neomesochorinae, Megacerinae und Paniscinae. – Genera Insectorum (Bruxelles), Fasc. **114**, 100 pp.

– – 1916: Ichneumoniden aus der Sammlung des Ungarischen National-Museums. II. – Ann. hist.-nat. Mus. Hung. **14**, 225-380.

TOLKANITZ, V.I. 1981: [Tribus Phytodietini (Paniscini, part.)]. In: D.R. KASPARYAN (Ed.), [Bestimmungstabellen der Insekten des europäischen Teils der USSR. Tom. III. Hautflügler. Pars 3]. – Leningrad, pp. 99-109.

TOWNES, H. 1971: The genera of Ichneumonidae, part 4. – Mem. Am. entomol. Inst. **17**, III & 372 pp.

TOWNES, H., MOMOI, S., TOWNES, M. 1965: A catalogue and reclassification of the Eastern Palearctic Ichneumonidae. – Mem. Am. entomol. Inst. **5**, V & 661 pp.

VAN ROSSEM, G. 1969: A revision of the genus *Cryptus* FABRICIUS s. str. in the Western Palearctic region, with keys to genera of Cryptina and species of *Cryptus* (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Tijdschr. Entomol. **112**, 299-374.

– – 1981: A revision of some Western Palaearctic Oxytorine genera (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Spixiana, Suppl. **4** (1980), 79-135.

VIKTOROV, G.A. 1961: [On the taxonomy of ichneumon-wasps of the tribe Ophionini (Hymenoptera, Ichneumonidae)]. – Entomol. Obosr. **40** (1), 165-175.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Klaus HORSTMANN
Lehrstuhl für Zoologie III
Biozentrum, Am Hubland
D-97074 Würzburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 047

Autor(en)/Author(s): Horstmann Klaus

Artikel/Article: Übersicht über die von Sigismund Brauns beschriebenen europäischen Ichneumonidae (Hymenoptera). 80-87